

# SI-Power in Männer-NRW-Liga

**SIEGEN** TT-Teams auf Verbandsebene starten am ersten September-Wochenende in die neue Saison



Nach dem Aufstieg in die Männer-NRW-Liga hat sich der VTV Freier Grund (hier: Maximilian Nassauer) den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Archivfoto: roh

## Aufsteiger VTV Freier Grund fühlt TTG Netphen in der NRW-Liga auf den Zahn.

womeis ■ Die Vorbereitungen für die Tischtennis-Saison 2018/2019 sind getroffen. Die Klassen wurden nach den vielen Relegationsspielen um Auf- und Abstieg neu zusammengesetzt, die Mannschaftsaufstellungen von den Vereinen gemeldet und von den Sportwarten genehmigt und die Terminpläne erstellt. Am ersten September-Wochenende beginnen die ersten Meisterschaftsspiele. Die heimischen Teams, die auf Verbandsebene spielen, im Überblick:

### Männer-NRW-Liga, Gruppe 3

Nach dem guten Abschneiden in der abgelaufenen Saison dürfte es die TTG Netphen in diesem Jahr in der NRW-Liga wesentlich schwerer haben. Aufsteiger VTV Freier Grund ist neu in die Klasse gekommen. Mit den beiden Siegerländer Teams starten folgende Vereine: TTC Brühl-Vochem, TuS Niederkassel, TV Dellbrück, TuRa Oberdrees, DJK spinfactory Köln, TV Refrath, SuS Borussia

Brand, TTG St. Augustin und TTSG Lüdenscheid.

Für Netphen gehen Martin Bielek, Markus Schipplock, Ferenc Fejer-Konnerth, Frank Buschhaus, Matthias Stötzel und Christian Schipplock an die Platte. Die TTG trifft zum Saisonauftakt am 1. September auf den TV Refrath. Ein Mittelfeldplatz sollte für Netphen möglich sein.

Aufsteiger VTV Freier Grund wird wohl als erstes Ziel den Klassenerhalt ansteuern. In der Besetzung Giovanni Scaglia, Benjamin Krämer, Maximilian Jud, Tom Hassel, Maximilian Nassauer und Felix ter Jung sollte dies möglich sein. Der VTV startet bei TuRa Oberdrees.

### Frauen-NRW-Liga, Gruppe 2

Für den Oberliga-Aufsteiger Germania Salchendorf wird es eine interessante Saison. Bei einem Direktabsteiger und einem Relegationsplatz sind harte Vergleiche gegen die neun Mitkonkurrenten vorprogrammiert. Neben Salchendorf gehören der Liga folgende Teams an: TuS Wickrath 2., ASV Einigkeit Süchteln, TTC Mariaweller 2., SV DJK Holzbüttgen 3., SV Walbeck, TV Dellbrück, TTC SG Dülken, Borussia Düsseldorf 2., Anrather TK RW 2. und TTC Bärbroich. Die Salchen-

derinnen starten in der letztjährigen Aufstellung mit Martina Moosbrucker, Sabrina Stahl, Bianca Bexten und Simone Pilgermann und beginnen beim SV Walbeck.

### Frauen-Verbandsliga, Gruppe 2

Neben der TTG Netphen startet als weiterer heimischer Vertreter die TG Friesen Klafeld-Geisweid in der Frauen-Verbandsliga. Weitere acht Teams vervollständigen das Feld (TV Kupferdreh, Viktoria Bochum, TTV DSJ Stoppenberg, DJK BW Annen 3., TuS Sundern, TTC Dortmund-Wickede, TTC Union Mülheim und SV Holzen). Für die TTG Netphen spielen Angelina Baldus, Sarah Natzke, Leontine Weber, Selina Eggers und Christin Kölsch. Saisonziel ist ein Platz im vorderen Tabellenfeld. Die TTG startet gegen den TV Kupferdreh.

Schwer(er) wird es für die TG Friesen Klafeld-Geisweid. Hier wollen Stefanie Pontz, Birgit Kutterer, Julia Dielmann, Sybille Franke, Lisa Schneider, Nathalie Jung, Vera Marx und Hella Jochum das fast „Unmögliche“ wahr machen und den Abstieg verhindern. Los geht's für die „Friesinnen“ beim SuS Sundern.

### Männer-Landesliga, Gruppe 6

Dieser Spielklasse gehören folgende Teams an: DJK TuS 02 Siegen, TTC Wenden, TV Attendorf, TTSG Lüdenscheid 2., TT-Team Hagen, TV Kotthausen, TTC Hagen 2., TTV Letmathe, TuS Meinerzhagen, TTC Altna 2., TTF Schwelm und TTC Lantenbach 2.

Die DJK TuS 02 Siegen peilt eine Platzierung im vorderen Mittelfeld an. Mohamed Diraoui, Michael Kosak, Özgür Özürtürk, Mathias Wallmen, Jens Müermann und Christoph Stahl starten mit einem Auswärtsspiel beim TuS Meinerzhagen in die neue Saison. Durch die Verstärkung an Brett 2 und 5 ist den Siegern durchaus einiges zuzutrauen.

Mitkonkurrent TTC Wenden will am Saisonende im vorderen Mittelfeld stehen. Neuzugänge sind Andreas Vargas und Benedikt Reichmann. Das TTC-Team (Martin Voss, Andreas Vargas, Julian Buhl, Thomas Middel, Philipp Schneider und Benedikt Reichmann) trifft zum Auftakt auf die Reserve des TTC Lantenbach.

Als weiterer Vertreter des heimischen Tischtennisbereichs geht der TV Attendorf an den Start. Der TVA, der im Vorjahr erst in der Relegation den Klassenerhalt perfekt machte, versucht erneut, die Liga zu halten – und das mit folgender Aufstellung: Manuell Simm, Matthias Meister (Neuzugang vom TuS Ferndorf), Christian Behrends, Carsten Heimes, Mathias Selters und Johannes Wilkmann. Im ersten Spiel sind die Attendorfer zu Gast bei der DJK TuS 02 Siegen.

### Jungen-NRW-Liga, Gruppe 3

Als einzige heimische Mannschaft spielt die DJK TuS 02 Siegen auf Verbandsebene – und das in der Besetzung Sven-Louis Stücker, Oliver Keller, Kai Faber und Egor Skarga.



## Felix Weller: Einsatz in Luxemburg

Auf zwei heimische Schiedsrichter wartet ein ganz besonderer Einsatz. Felix Weller (als Schiedsrichter) und Björn Sauer (als Assistent) wurden vom Westdeutschen Fußballverband (WDFV) für eine Spilleitung in der BGL Ligue, der höchsten luxemburgischen Spielklasse, am Sonntag nominiert. Regionalliga-Referee Felix Weller (SpVg Neunkirchen/Bild) wird zusammen mit seinen Kollegen Björn Sauer (SV Netphen) und Leonidas Exuzidis aus Herne das Spiel zwischen Racing FC Union Luxembourg und RM Hamm Benfica im

Stade Achille Hammerel in Luxemburg leiten. Nach drei absolvierten Spieldagen steht Racing FC auf Tabellenplatz 5 und RM Hamm befindet sich derzeit auf Rang 6. Für den 23-jährigen Weller ist es in diesem Jahr das nächste Highlight. Weller ist seit dieser Spielzeit als Schiedsrichter in der Regionalliga im Einsatz, leitete hier bereits eine Partie. Björn Sauer (23) wird seit 2016 als Schiedsrichter-Assistent in der 4. Liga eingesetzt, ist zudem in der Oberliga als Spielleiter aktiv. Für beide ist es das erste Spiel dieser Art. Foto: Fußballkreis

## Jubel bei Land Motorsport

ADAC GT Masters : Doppelpodium für das Niederdreisbacher Team



Im ersten Rennen keine Punkte, im zweiten Rennen dann das frühe Aus: Der Dünenkurs im niederländischen Zandvoort war kein gutes Pflaster für den Brachbacher Luca Stolz und seinen Teamkollegen Sebastian Asch. Foto: simon/schmitz

simon Zandvoort. Der fünfte Durchgang des ADAC GT Masters wurde auf dem Dünenkurs im niederländischen Zandvoort ausgetragen. Auf dem 4,320 Kilometer langen Circuit Park Zandvoort, direkt an der Nordseeküste gelegen, standen die Saisonläufe 9 und 10 auf dem Programm. Während das Niederdreisbacher Team von Land Motorsport auf der einstigen Formel-1-Strecke Grund zum Jubeln hatte, erlebte der Brachbacher Luca Stolz ein schwarzes Wochenende.

„Dieses Ergebnis hat uns allen so gut getan“, sagte Teamchef Christian Land erleichtert nach dem Rennen am Samstag, als die Audi-R8-Teams der Niederdreisbacher die Plätze zwei (Sheldon und Kelvin van der Linde) und drei (Jake Dennis/Christopher Mies) erreichten. „Nach unserem Podestplatz zum Auftakt hatten wir über die Saison hinweg immer wieder mit Rückschlägen zu kämpfen. Nun aber sind wir zurück auf dem Podium. Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt. Ich danke allen Personen, die dazu beigetragen haben“, so Christian Land. Nach dem Erfolg am Samstag erhielt man dann für das Rennen

am Sonntag die im ADAC GT Masters übliche „Belohnung“ in Form von Zusatzgewicht für die beiden Montaplast-Audis des Land-Teams. Von den Plätzen 15 und 17 gestartet, blieben die Land-Piloten am Sonntag im Mittelfeld und ohne Punkte. Die südafrikanischen Brüder Kelvin und Sheldon van der Linde fuhren auf Rang 11, Christopher Mies und Jake Dennis landeten auf Platz 16.

Ein „Wochenende zum Vergessen“ erlebte Luca Stolz aus Brachbach. Bereits am Samstag lief es für den 23-jährigen Mercedes-Zakspeed-Piloten und seinen Teamkollegen Sebastian Asch überhaupt nicht. Auf Rang 14 blieb das AMG-GT3-Duo ohne Punkte. Am Sonntag wurde Asch bereits beim Start in eine Kollision verwickelt und musste den Zakspeed-Renner nach elf Runden mit einem Folgeschaden abstellen. „Wir waren diesmal einfach nicht schnell genug“, so Stolz. „Woran es gelegen hat? Keine Ahnung!“

Vom 7. bis 9. September geht die Liga der Supersportwagen in die nächste Runde. Dann gastiert das ADAC GT Masters auf dem Sachsenring.

## TVE-Sportangebote für „Senioren ab 50“

sz Netphen. Der TVE Netphen bietet nach den Sommerferien spezielle Kurse für „Senioren ab 50“ an. Ab dem 18. September findet der Kurs „Sport mit und ohne Rollator“ immer dienstags von 10 bis 11 Uhr in der Georg-Heimann-Halle in Netphen statt. Weitere Informationen dazu gibt es bei Marianne Schöler unter Tel. (0 27 38) 69 01 19. Neu eingerichtet wurde ein Yoga-Kurs mit Physiotherapeutin Stephanie Karcher, der immer donnerstags von 9.15 bis 10.15 Uhr im TVE-Aktiv-Zentrum (Haardtstr. 65) in Netphen stattfindet. Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanne Hartmann unter Tel. (0 27 38) 43 57 oder im Internet unter [gesundheitsport@tve-netphen.de](mailto:gesundheitsport@tve-netphen.de).

Am 10. Oktober von 14.30 bis 17 Uhr lädt der Ältestenrat des TVE alle Mitglieder ab 70 Jahren zu einem geselligen Nachmittag in das TVE-Aktiv-Zentrum in Netphen ein.

## Spendenziel für Benefizturnier erreicht

sz Siegen. Noch dauert es gut fünf Monate, bis das Manfred-Leipold-Gedächtnisturnier am 29. und 30. Dezember ausgetragen wird, aber das Organisationsteam des Benefizturnieres zugunsten der DRK-Kinderklinik war fleißig. Das gesetzte Spendenziel von 10 000 Euro haben die Organisatoren geknackt. Damit zufrieden geben will sich das Team aber nicht: „Wir möchten uns auf keinen Fall auf dieser Summe ausruhen. Natürlich wird es jetzt etwas schwieriger, da wir schon mit vielen Werbepartnern gesprochen haben, aber wir haben uns ein neues Etappenziel gesetzt“, erklärte Turnierleiter Stefan Jäkel.

Die Vorbereitungen laufen an allen Fronten weiter. Auch die Anzahl der Tombola-Preise steigt stetig. Weitere gute Nachrichten gibt es aus der auf drei Vereinen fußenden Jugendspielgemeinschaft Grün-Weiß Siegen hat sich sofort bereit erklärt, als Mitveranstalter aufzutreten.



## Genießer-Bergtouren in den Kitzbüheler Alpen

Traumhafte Bedingungen, herrliche Bergtouren und eine wunderbare Gemeinschaft: 31 Wanderfreunde aus den vier Bezirken des Siegerland-Turngaus erlebten eine wunderschöne Bergtourwoche in den Kitzbüheler Alpen. Vom Hotel in Saalbach-Hinterglemm starteten die Frauen und Männer jeden Morgen zu ihren anspruchsvollen Touren. Zunächst ging es auf den Talschluss-Höhenweg. Krönender Abschluss dieser Tour war der Gang über das „Golden Gate der Alpen“

und den Baumwipfelpfad bei Hinterglemm. Die zweite Tour führte von der Bergstation der Schönleitenbahn über den Saalachtaler Höhenweg zum Kleberkopf bzw. zum Spielberghorn. Von der Gipfelstation der Zwölferkogelbahn eroberten die heimischen Wanderer den Hohen Penhab und den Manitzkogel, mit 2247 Metern der zweithöchste Berg der Region. Der „Pinzgauer Spaziergang“ vom Schattberg bis zur Schmittenhöhe hoch über Zell am See war ein weiteres High-

light. Bevor die Gruppe die Tourenwoche mit der Königsetappe zum Hochtorsee und auf den Gamshag abschloss, genoss sie die Wanderung zum Asitz hoch über Leogang, wo der Park der Sinne besondere Eindrücke hinterließ. Nach sechs intensiven Wandertagen, die von Ehrenfried und Juliane Scheel bestens vorbereitet und durchgeführt wurden, nahmen die Siegerländer, Olper und Wittgensteiner Abschied von der Bergwelt der Kitzbüheler Alpen. Foto: Siegerland-Turngau